



Landesberufsschule Handel und Grafik GUTENBERG Siemensstraße 6-8 – 39100 Bozen

Begleitbericht zur Jahresabschlussrechnung für das Haushaltsjahr 2022 (für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022)

Der Jahresabschlussrechnung wird aufgrund folgender Kriterien und Unterlagen erstellt:

Bei der Erstellung der Jahresabschlussrechnung müssen sich die Schulen an die **Kriterien** der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei befolgen sie die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichtes.

Die **Rechtsquellen/Unterlagen** auf die wir uns des Weiteren beziehen sind:

- das Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 betreffend die Ordnung der Berufsbildung in geltender Fassung und im Besonderen in Artikel 12, welcher die Organisation und die internen Verfahren der Schulen regelt;
- das gesetzvertretende Dekret vom 23. Juni 2011, Nr. 118
- das Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation
- das Dekret des Landeshauptmanns vom 07. Juli 2010 Nr. 25 – Änderung der Verordnung über die schulinterne Organisation
- das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen

Beschreibung der Schule

Die Ausbildung an der Landesberufsschule Handel und Grafik „J. Gutenberg“ betrifft drei Sparten: Handel und Verwaltung, Grafik und Medien und das Hotelfach. Außerdem werden Lehrgänge im Bereich der berufsspezialisierenden Lehre, sowie Kurse im Bereich der beruflichen Weiterbildung angeboten.

Im Bereich Handel und Verwaltung werden sowohl Vollzeitschüler*innen als auch Lehrlinge im Verkauf, als Bürofachkraft und in der Lagerverwaltung ausgebildet. Die Vollzeitklassen werden von



der ersten bis zur fünften Klasse geführt. Insbesondere in den ersten und zweiten Klassen dieser Fachrichtung war ein großer Bedarf an Integrationslehrpersonen und eine intensive Betreuung der Schüler*innen (z.B. Lernstunden) notwendig.

Im Bereich Bankkauffrau/mann konnte ein großer Zuwachs verzeichnet werden; im Kalenderjahr 2022 haben mehrere parallellaufende Kurse stattgefunden. Dieser Bereich wies eine hohe Komplexität auf, da verschiedene Kurse mit verschiedenen Tutoren, Referenten, Teilnehmern und Ansprechpartnern stattfanden. Da die Referenten hochspezialisiert sein mussten, damit die Qualität garantiert werden konnte, entstanden hohe Kosten. Dasselbe galt für die berufsspezialisierende Lehre zur*m Lohnsachbearbeiter*in. Auch hier mussten externe Experten beauftragt werden.

Im Bereich Grafik und Medien besteht die Möglichkeit der dualen Ausbildung in den Berufen des grafischen Gewerbes (Drucker, Buchbinder/Druckfertiger, Siebdrucker, Mediendesigner, Medientechniker und Medienoperator), als auch die Möglichkeit der Vollzeitausbildung von der ersten bis in die 3. Klasse Fachschule, mit der zusätzlichen Möglichkeit sich im 4. Spezialisierungsjahr zum Multimediagestalter ausbilden zu lassen und anschließend die 5. Klasse mit der staatlichen Abschlussprüfung zu absolvieren. Diese Ausbildungen sind einem steten und schnellen Wandel unterworfen, sodass sowohl ein besonderes Augenmerk auf den Ausbildungsstandard gelegt werden musste als auch auf die digitale Ausstattung, die dem Niveau der Arbeitswelt entsprechen muss. Auch dies verursachte hohe allgemeine Kosten und Investitionskosten.

Im Bereich des Hotelfaches kann an der LBS J. Gutenberg die 1. und 2. Klasse besucht werden. Nach dem 2. Jahr müssen die Schüler*innen an eine andere Schule wechseln. Im Laufe des letzten Jahres sind einige Küchengeräte defekt geworden, sodass Ersatzinvestitionen und auch Neuinvestitionen notwendig waren.

Schülerzahlen:

Schuljahr 2021/2022:

- 20 Vollzeitklassen
- 9 Lehrlingsklassen (traditionelle Lehre)
- 12 Klassen der Berufsspezialisierenden Lehre Bankkaufmann/-frau
- 2 Klassen der Berufsspezialisierenden Lehre Lohnsachbearbeiter*innen

Die Schüleranzahl beläuft sich auf insgesamt: 729

Schuljahr 2022/2023

- 19 Vollzeitklassen
- 11 Lehrlingsklassen (traditionelle Lehre)
- 8 Klassen der Berufsspezialisierenden Lehre Bankkaufmann/-frau
- 2 Klassen der Berufsspezialisierenden Lehre Lohnsachbearbeiter*innen

Die Schüleranzahl beläuft sich auf insgesamt: 745



Am Ende der Lehrgänge bzw. Schuljahres wurden Abschlussprüfungen durchgeführt, die von schulinternen Kommissionsmitgliedern und Vertretern der Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerseite abgehalten wurden. Letzteren wurden Sitzungsgelder ausbezahlt. Neben der staatlichen Abschlussprüfung fanden auch Abschlussprüfungen für die Vollzeitschüler (Berufsbefähigung und Berufsbildungsdiplom) und Lehrlinge statt.

Im Bereich Weiterbildung konnten im Jahr 2022 aufgrund des akuten Personalmangels sehr wenige Kurse angeboten werden.

Die LBS J. Gutenberg erstreckt sich über zwei Schulgebäude: einem Altbau, der in einem sehr schlechten Zustand ist. Es waren laufend Reparaturen und Investitionen notwendig. Auch im Neubau gab es einige Problembereiche: z.B. wurden Raffstores und Fenster in einigen Klassen defekt. Außerdem fielen auch für die Ausstattung der Spezialräume Reparaturen an bzw. mussten Geräte, Bildschirme, Einrichtungsgegenstände usw. ersetzt werden. Die Spezialräume LBS Gutenberg sind: 5 EDV-Räume, 7 I-Mac-Räume, 1 Bibliothek, 2 Fotostudios, 1 Siebdruckraum, 1 Buchbinderei, 2 Druckereien, 2 kleinere Speisesäle, 2 Küchen, 1 Bar, 1 geräumige Turnhalle, ein Pausenhof im Innenbereich.

Den Schüler*innen aus einkommensschwachen Familien wurde auch 2022 die Möglichkeit geboten Laptops oder Mac-Books auszuleihen. Dies war notwendig, um einerseits dem regulären Unterricht mit den anfallenden Arbeitsaufträgen und Hausaufgaben gerecht zu werden und andererseits um den Schüler*innen die Teilnahme am Fernunterricht zu ermöglichen.

Von großer Bedeutung war die Arbeit des sozialpädagogischen Teams, das Schüler*innen in schwierigen Situationen begleitet und unterstützt hat. Sie haben auch eine Reihe von Workshops z.B. zur Teambildung an der Schule angeboten. Auch bei der Suche nach Praktika und insbesondere bei Orientierungspraktika standen die Mitglieder des Teams den Schüler*innen zur Seite. Es hat sich aus Sozialpädagogen und Lehrpersonen zusammengesetzt.

An der Schule gab es eine Reihe von Arbeitsgruppen, die für die Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung, Evaluation usw. unserer Schule von großer Bedeutung waren. Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation hat beispielsweise das Bildungsangebot unserer Schule bekannt gemacht, die Arbeitsgruppe Schulentwicklung hat an der Implementierung von offenen Lernformen gearbeitet, die Arbeitsgruppe Digitales Register war für das digitale Register, das Stundenplanprogramm und die Digitalisierung der Schule zuständig. Dafür mussten die notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, z.B. die Software für das digitale Register. Einen großen Stellenwert nahm die Gesundheitserziehung ein. In diesem Bereich wurden eine Reihe von Veranstaltungen und Workshops angeboten, die unbedingt notwendig waren, um die Schüler*innen optimal zu unterstützen.



Die Schulbibliothek ist ein wichtiger Lern- und Begegnungsort, an dem Vorträge und Autorenlesungen stattfanden. Es musste ein breites Spektrum an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern angeboten werden, um das Interesse der jungen Leute am Lesen zu wecken und zu erhalten. Im Herbst 2022 wurde auch einige neue Bücher bzw. Ersatzbücher angekauft.

Neben der Teilnahme an Workshops konnten die Schüler*innen wieder an einer Reihe von Lehrausgängen und Kulturfahrten teilnehmen. Für die ersten Klassen wurden beispielsweise Outdoortage veranstaltet; die dritten Klassen konnten eine Kulturfahrt nach Wien unternehmen. Dies war insbesondere nach den Einschränkungen durch die Corona Pandemie für die Schüler*innen sowohl in Hinblick auf die Sozialkompetenzen, aber auch in Hinblick auf das Kennenlernen von Geschichte, Kultur usw. wichtig.

Investitionen: Im Laufe des Kalenderjahres mussten eine Reihe von Ersatzinvestitionen und Neuinvestitionen (z.B. Ankauf von MAC Geräten, Bildschirmen) und eine Reihe an Reparaturen getätigt werden.

Verbrauchsmaterial: Für die Durchführung des Unterrichts, insbesondere in den Praxisfächern, mussten Verbrauchsmaterialien angekauft werden, ohne die der Unterricht nicht möglich gewesen wäre. Verbrauchsmaterialien wurden aber auch im Schulalltag benötigt.

Aufgrund der hohen Ausgaben im Letzen Jahr haben wir eine außerordentliche Zuweisung von 180.000 Euro erhalten.

Bozen, 09. März 2023

Die Direktorin

Edit Meraner

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)